

## Die Themen in der Übersicht

Die richtigen Partner	3
avwL – der Zuschuss vom Arbeitgeber	4
Clever sparen mit Gehaltsumwandlung	5
Betriebsrentenstärkungsgesetz	7
Berufsunfähigkeitsversicherung	8
Vorsorge für junge Menschen	11
Betriebliches Engagement wirkt	12
Hast du an alles gedacht?	13
Und ist die perfekte Lösung gefunden,	14
Noch Fragen?	15

Betriebliche Altersversorgung (bAV) ist auch Betriebsratssache!

# MetallRente GmbH und die MetallRente Beratungseinheit – mit Sicherheit die richtigen Partner!

2001 ist MetallRente **gemeinsam von IG Metall und Gesamtmetall** ins Leben gerufen worden, um Beschäftigten und Unternehmen besondere Vorsorgelösungen für die **Absicherung im Alter und bei Berufsunfähigkeit** zu bieten. Denn es lohnt sich, gemeinsam vorzusorgen.

Alle Beschäftigten – in kleinen Handwerksbetrieben genauso wie in Großunternehmen – können von **attrativen Großkundenkonditionen** profitieren.

Um mögliche Risiken auf mehrere starke Schultern zu verteilen, arbeitet MetallRente mit mehreren namhaften Anbietern zusammen. Das gibt Sicherheit. Jeder einzelne Partner steht für eine **qualitativ hochwertige, sicherheitsorientierte Anlagepolitik und eine gute langfristige Rendite**.

Besonders wichtig: Die eingezahlten Beiträge für die Altersvorsorge sind garantiert.

Darüber hinaus erfüllt MetallRente alle Anforderungen des Tarifvertrages Entgeltumwandlung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds.

Heute ist **Metallrente** für Unternehmen in den Branchen Metall, Stahl, Elektro, Holz, Kunststoff, Textil und IT das größte Versorgungswerk in Deutschland.

Die flächendeckende und neutrale Beratung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird mit der **MetallRente Beratungseinheit** gewährleistet, die speziell für diesen Zweck gegründet wurde.

## avwL – der Zuschuss vom Arbeitgeber

Den bundesweiten Tarifvertrag über altersvorsorgewirksame Leistungen (avwL) gibt es seit 2006. Der Anspruch beträgt pro Jahr 319,08 Euro für jeden Vollzeitbeschäftigten und 159,48 Euro für Auszubildende. Teilzeitbeschäftigte erhalten diesen Beitrag abteilig entsprechend ihrer individuellen Arbeitszeit.



Den Beschäftigten stehen drei Anlagearten zur Auswahl:

- Einbringung in einen privaten Altersvorsorgevertrag mit Riester-Förderung
- Entgeltumwandlung für betriebliche Altersversorgung
- Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgungszusage in entsprechender Höhe (mit einem entsprechenden Ergänzungstarifvertrag oder einer freiwilligen Betriebsvereinbarung)

MetallRente bietet Produkte für alle drei Anlagearten und unkomplizierte Lösungen zur Umsetzung des Tarifvertrags avwL.

Die MetallRente Beratungseinheit informiert und berät zur optimalen Anlage der avwL in Kombination mit der Förderung nach § 3 Nr. 63 EStG oder Riester-Förderung entsprechend der individuellen Situation des Arbeitnehmers.

### Clever sparen mit Gehaltsumwandlung

Seit 2002 hat jeder Arbeitnehmer Anspruch auf die Nutzung der betrieblichen Altersversorgung im Rahmen der Entgeltumwandlung – steuerlich gefördert nach § 3 Nr. 63 EStG.

#### So funktioniert die Entgeltumwandlung (Bruttovorsorge)



#### Riester-bAV (Zulagenvorsorge) als Alternative

Seit 2018 müssen auf Leistungen aus Riester-bAV-Verträgen keine Sozialversicherungsbeiträge mehr gezahlt werden. Dadurch ist diese Art der Vorsorge für viele Beschäftigte deutlich interessanter geworden. Ob eine steuer- und sozialversicherungsfreie bAV oder ein betrieblicher Riester-Vertrag günstiger ist, hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Daher ist eine Beratung wichtig, um die individuelle Situation zu beleuchten.

4 5



## Betriebsrentenstärkungsgesetz

Das zum 1. Januar 2018 in Kraft getretene Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) bringt zahlreiche Änderungen für Arbeitnehmer. Hier findest du die wichtigsten Punkte für dich in deiner Funktion als Betriebsrat im Überblick:



Freibetrag in der Grundsicherung



Mehr steuerliche Förderung möglich



Verbesserung der Riester-Rente (Zulagenvorsorge)



Altersvorsorge kann nachgeholt



Arbeitgeberzuschuss durch Weitergabe der Sozialversicherungsersparnis



Möglichkeit eines Sozialpartner-

#### Informiere dich zum Vorteil deiner Kolleginnen und Kollegen

- > Erfahre, wie das BRSG in deinem Betrieb umgesetzt werden kann: Vereinbare jetzt einen Beratungstermin telefonisch oder online unter www.allianzpp.com/kontakt
- Wir erklären dir, bei welchen Punkten du Einfluss nehmen kannst
- > Viele weitere Infos findest du hier: www.allianzpp.com/bav2018

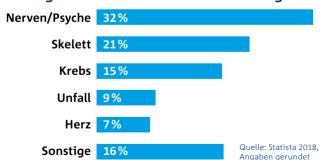
## Berufsunfähigkeitsversicherung

Weißt du eigentlich, wie wertvoll die Gesundheit deiner Kolleginnen und Kollegen ist? Viele Menschen unterschätzen den Wert ihrer Arbeitskraft.

#### Jeder 4. wird vor Rentenbeginn berufsunfähig



#### Häufigste Ursachen für Berufsunfähigkeit

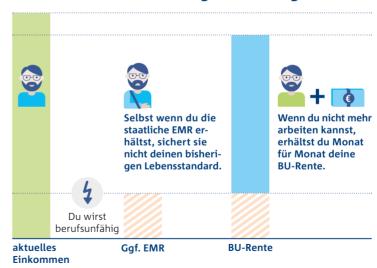


Nicht nur Menschen mit körperlich gefährlichen Tätigkeiten sind gefährdet. Auch Büroarbeiter sind von körperlichen Krankheiten am Skelett, zum Beispiel Rückenleiden, und Erkrankungen der Psyche betroffen, die zusammen über 50% aller Fälle von Berufsunfähigkeit (BU) verursachen.

#### Sind deine Kolleginnen und Kollegen abgesichert?

Nach 6 Wochen Lohnfortzahlung durch deinen Arbeitgeber und max. 78 Wochen gesetzlichem Krankengeld stehst du im Fall des Falles ohne Einkommen da. Selbst wenn du eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente (EMR) erhalten solltest, beträgt die volle EMR nur einen Bruchteil deines bisherigen Einkommens.

#### Darum ist eine BU-Vorsorge so wichtig!



## Bewahren, was einem wichtig ist

Nicht nur die finanziellen Folgen sind erheblich. Der Lebensstandard kann sinken und man kann seine Unabhängigkeit sowie sein soziales Umfeld verlieren.

> Richtig absichern und entspannt bleiben

8



## Vorsorge für junge Menschen

Gerade die junge Generation sorgt sich um ihr Auskommen im Alter, fühlt sich aber mit den verschiedenen Möglichkeiten und Angeboten zur Altersvorsorge überfordert. Obwohl sich die Bruttoentgeltumwandlung besonders für junge Menschen anbietet, haben nur wenige Jugendliche überhaupt von dem Begriff gehört. Das zeigen auch die Ergebnisse der Jugendstudie 2019 der MetallRente GmbH. Nur weniger als ein Drittel der Befragten kennt sich in diesem Bereich aus. Gleichzeitig wünschen sich 92 Prozent verständlichere Informationen zum Thema Altersvorsorge.

#### Die gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen – doch handeln muss jeder selbst

Die heutige junge Generation wird am stärksten unter dem sinkenden Niveau in der gesetzlichen Rentenversicherung leiden. Sie muss daher mehr als alle vorherigen Rentnergenerationen die Absicherung im Alter eigenverantwortlich planen. Junge Menschen haben aber auch die besten Chancen, die Leistungsabsenkung der gesetzlichen Rente auszugleichen. Denn sie haben ein ganzes Erwerbsleben, um mit kleinen Beiträgen ausreichend anzusparen. Aber nur, wenn sie rechtzeitig beginnen!

Gerade als Betriebsrat solltet ihr sicherstellen, dass eure jungen Kolleginnen und Kollegen ausreichend informiert werden.

Gemeinsam mit der MetallRente Beratungseinheit könnt ihr der jungen Generation die Unsicherheit nehmen.

## **Betriebliches Engagement wirkt!**

Junge Menschen orientieren sich oft bewusst an der Grundstimmung in ihrem Betrieb – eine hohe bAV-Teilnahmequote bei den Belegschaften hat eindeutig Sogwirkung. Betriebliche Informations- und Aufklärungsarbeit ist somit auch beim Thema bAV gefragt.

#### Überprüfe den Aufklärungs- und Informationsbedarf in deinem Betrieb:

Wie hoch ist die bAV-Teilnahmequote bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unter 30 Jahren?

Wissen deine jungen
Kolleginnen und
Kollegen über das
Risiko Berufsunfähigkeit
Bescheid?

Werden speziell für junge Kolleginnen und Kollegen ausreichende Informationsquellen zum
Thema Rentenlücke und
Altersversorgung angeboten?

Wie ist der
Informationsprozess
zur bAV und BU bei
Neueinstellungen von Azubis
oder Berufseinsteigern gestaltet?

## Hast du an alles gedacht?

Schöpfen deine Kolleginnen und Kollegen bereits das gesamte Potenzial aus den Sozialleistungen des Arbeitgebers, tariflichen Vorteilen (zum Beispiel avwL) und staatlicher Förderung aus?

Kann die aktuelle Versorgungsordnung noch optimiert werden?

Ist die Arbeitskraft deiner Kolleginnen und Kollegen im Falle einer Berufsunfähigkeit ausreichend abgesichert?

Die MetallRente Beratungseinheit nimmt euer bestehendes Betriebsrentensystem unter die Lupe, ermittelt das Optimierungspotenzial und berät dich und deine Kolleginnen und Kollegen mit einem ganzheitlichen Ansatz.



# Und ist die perfekte Lösung gefunden, ...

... bietet die MetallRente Beratungseinheit verschiedene Möglichkeiten zur Information und Beratung des gesamten Betriebes sowohl vor Ort als auch online

Feste monatliche Beratungstage

Beratung für Azubis und Berufseinsteiger

Vorträge bei Betriebsversammlungen

Inhalte/Artikel für Betriebszeitungen

Schulungen für Betriebsräte

Online-Beratungen

Webinare

digitale Informationsangebote

individuelle Microsites für Firmen

Angebote per WhatsApp

## Noch Fragen? Oder schon konkrete Ideen für deinen Betrieb?



Dann vereinbare gleich einen Gesprächstermin!

Die Beraterinnen und Berater der MetallRente Beratungseinheit stehen dir zu allen Themen rund um betriebliche Vorsorgelösungen gerne zur Verfügung!

Kontaktdaten und Terminvereinbarung:

- > info@metallpp.com
- > 0800 7235091 (kostenfrei)
- > www.allianzpp.com/kontakt

Diese Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Soweit wir in dieser Broschüre Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Broschüre enthaltenen Aussagen zu aktualisieren. Stand: Juli 2019